

Israel - Nah im Osten

Von Judith Seitz, Itay Lotem
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Israel – Nah im Osten



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1592752 in BcherVerffentlicht am: 2011-05-19Abmessungen: 9.53 x .71b x 6.34l, Einband: Broschiert160 Seiten | File size: 41.Mb

Von Judith Seitz, Itay Lotem : Israel - Nah im Osten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Israel - Nah im Osten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Einheimischer in der ReisetascheVon Eric##Ein Einheimischer in der Reisetasche##Ich bin begeistert von dem Buch. Das gleich vorne weg. Ich habe das Gefhl, durch das Buch dem Land noch nher gekommen zu sein, als durch meinen 2-wchigen Besuch dort. Hab' berlegt, woran das liegt: Das Buch ist sowas wie ein Einheimischer in der Reisetasche. Dieser ist schtzungsweise in meinem Alter (Ende 20), und erzht klar, einfach, humorvoll, spannend von Israel. So wie

man eben von einem Land erzählt, wenn man mit einem Freund quatscht. Nicht hochtrabend, nicht unnötig ins Detail gehend oder mit seinem Wissen protzend.##Ich fühl mich nicht doof beim Lesen von "Nah im Osten"##Ich weiß nicht, wie es Euch geht, aber gerade wenn es um Israel geht, komme ich mir ganz oft ziemlich dumm vor. Wenn ich zB was über die politische Situation lese. Da schwirrt mir vor Begriffen wie "Hamas", "PLO", "Intifada", "Zionismus" usw. einfach der Kopf. Bei diesem Buch fühl ich mich aber garnicht doof, alles wird kurz erklärt (und zwar so, dass man es versteht). Fand ich super.##Kein "Reiseführer"##Das Buch ist kein "Reiseführer", zumindest was man sonst so drunter versteht. Also man erfährt jetzt nicht, wo die nächste Bar ist oder welches Hotel super ist. Es stellt eher das Land "Israel" vor. Und da gehts nicht nur um Geschichte und Judenverfolgung (natürlich ein grosser Teil im Buch) sondern auch alltägliche Sachen: Was gucken Israelis so im Fernsehen, wann sind Schulferien, wie lange gehen die nach der Schule zur Armee, warum gehen Israelis wenig ins Kino etc.Ich hab das Buch oft am Strand in Tel Aviv gelesen und mich dabei ertappt, dass ich nach dem ein oder anderen Kapitel die Leute angeschaut habe und dachte: "AHA! Jetzt weiß ich viel mehr über Euch. Jetzt versteh ich Euch besser." Ich hab' das Buch schon direkt weiterverschenkt an einen Freund, der demnächst nach Israel fliegt. Lasst Euch nicht vom Titel abschrecken, sobald man "Naher Osten" hört, hat man ja fast schon so einen gelernten Weg-Hr-Reflex, da in den Nachrichten darüber oft unverständlich berichtet wird. Das Buch ist aber echt kein trockener Polit-Brocken.Für jeden, der dahin fliegt und sich für das Land interessiert, kann ich das Buch nur empfehlen!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nah im Osten - Nah an den MenschenVon Reise-RoseVor, während und nach einer Reise nach Israel - Das Buch von Itay Lotem und Judith Seitz ist für Interessierte an dem Land zu jedem Zeitpunkt spannend. Das Tolle: Man kann es auch hppchenweise lesen. Es enthält viele Fakten, aber diese sind leicht verdaulich" und gut verständlich in Infoboxen untergebracht.Berichte von Jugendlichen aus Deutschland und Israel zeigen einen unverstellten Blick auf das jeweilige Gastland. Ihre Geschichten sind manchmal lustig, ihre Gedanken unkonventionell - immer aber lesenswert.berhaupt zeichnet das Buch über das Israel vor allem eines aus: Texte und Fotos vermitteln eine Leichtigkeit und Lebensfreude, die der Leser wohl nicht in einem Buch über das krisengeplagte Land am Mittelmeer erwartet hätte.Für junge - und jung gebliebene - Leser eine prima Alternative zu anderen Israel-Nachschlagewerken und eine perfekte Ergänzung zu einem herkömmlichen Reiseführer.

KurzbeschreibungWas interessiert junge Menschen aus Deutschland an Israel? Wie kann das Interesse an diesem Land geweckt werden? Welche Inhalte, Themen und Formen sollten Informationen zu Israel und seinen Menschen haben?Diesen Fragen folgend entstand die Idee, ein Buch über Israel speziell für junge Menschen entstehen zu lassen. Im Herbst 2009 trafen sich hierzu 20 junge Menschen aus Deutschland und Israel in Berlin, um im Rahmen einer deutsch-israelischen Schreibwerkstatt den Grundstein für das Buchprojekt zu legen. Sie alle hatten zuvor an deutsch-israelischen Jugendbegegnungen in Israel und Deutschland teilgenommen oder eine Zeit lang in Israel gelebt, um dort einen Freiwilligendienst zu leisten. Sie alle hatten Eindrücke, Erfahrungen und Ideen, was es zu Israel zu sagen und zu schreiben gibt. Nach fünf Tagen intensiver Diskussionen und konzentrierter Schreibphasen waren mehr als 50 Kurztexte entstanden Nahaufnahmen von Landschaften, persönliche Erlebnisse in der Auseinandersetzung mit Geschichte, Momentaufnahmen von persönlichen Begegnungen und Einblicke in einen facettenreichen israelischen Alltag aus der Sicht junger Menschen.Viele dieser Texte bilden das Herzstück des vorliegenden Buches. Die Ideen und Vorschläge der jungen Menschen wurden von den Autoren Judith Seitz und Itay Lotem zu einem umfassenden und in Details recherchierten Buch zusammengefügt. Die deutsche Journalistin und der israelische Politikwissenschaftler, selbst erfahren im Kontext der deutsch-israelischen Jugendkontakte, haben die Jugendlichen zunächst in ihrem Schreibprozess unterstützt und die entstandenen Texte anschließend in detaillierte Informationen eingebettet. Sie haben dabei sehr genau auf die Wünsche, Erwartungen und Diskussionsprozesse geachtet, die während der Schreibwerkstatt zum Ausdruck kamen. Entstanden ist ein Buch, das junge Menschen auf hoffentlich unterhaltsame Weise anspricht und dabei der komplexen Realität Israels gerecht wird, ohne aber in den Tonfall eines Schulbuchs oder Geschichtsllexikons zu verfallen.Herausgegeben wird Israel Nah im Osten gemeinsam vom Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch ConAct und der NDV.